

TV-TIPP



„Bachmann gegen Frisch“

In den vier Jahren, die ihre Beziehung dauerte, waren Ingeborg Bachmann und Max Frisch das interessanteste Künstlerpaar der deutschsprachigen Literatur. Vor allem für Bachmann (SN/ORF-Bild) war es eine Zeit großen inneren Glücks und auch großer literarischer Produktivität. Doch als das Verhältnis zu Frisch zerbrach, begann für die sensible Schriftstellerin eine Phase der Zerstörung. Der Film „Bachmann gegen Frisch“ von Peter Beringer, eine Produktion der Salzburger degn-Film, erinnert an die Beziehung zwischen den beiden Literaten und zeichnet das Doppelporträt von zwei der faszinierendsten Figuren des 20. Jahrhunderts (Sonntag, ORF 2/23.05).

Der Themenabend „Schweizer Affären“ klingt in ORF 2 um 0.00 mit dem Spielfilm „Beresina oder die letzten Tage der Schweiz“ aus.